



Sammlung Theaterzettel

Die Puppenfee

Schuster, Hans

1897-03-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 24. März 1897.

69. Vorstellung im Abonnement A.

PAGLIACCI.

(Dorfkomödianten.)

Drama in 2 Aufzügen und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo.
Deutsch von Ludwig Hartmann.

Regisseur: Herr Hildebrandt. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek.

Personen:

Canio, Direktor einer Dorfkomödiantentruppe.	Sin ber Sombhe	Bajazzo	Herr Erl.
Nedda, sein Weib		Colombine	Frau Sorger.
Tonio, Komödiant		Taddeo	Herr Knapp.
Peppo, Komödiant		Harlekin	Herr Rüdiger.
Silvio, ein junger Bauer			Herr Kromer.
Ein Bauer			Herr Hildebrandt.

Landleute beiderlei Geschlechts. Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montaldo in Calabrien am 15. August 1765 (Festtag.)

Der Text der Oper ist beim Vortier, am Kiosk und an der Kasse für 80 Pfennige zu haben.

S i e r a u f :

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Hafreiter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer.
Arrangirt von der Balletmeisterin Frl. Louise Dänike. — Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Personen:

Sir James Plumpstershire	Herr Köfert.	Spanierin	mechanische Figuren	Frl. Bethge.
Lady Plumpstershire	Frau De Lant.	Steirerin		Frl. Schmidtonz.
Jonny	Al. Tomasek.	Mohrin		Frl. Schanze.
Betsy	Al. Günther.	Boet		Frl. Deckert.
Tommy	Al. Fisch.	Polichinelli		Frl. Kromer.
Bob	Al. Arno.	Portier		Herr Eichrodt.
Der Spielwarenhändler	Herr Hildebrandt.	Chinesin		Herr Welde.
Sein Factotum	Herr Brentano.	Ein Bauer		Herr Bauer.
Sein Commis	Herr Schilling.	Dessen Weib		Frl. Knierim.
Die Puppenfee	Frl. Raden.	Deren Kind		Al. Knittel I.
Tambour	Frl. L. Dänike.	Eine Dienstmagd	Frau Schödl.	
Japanesin	Frl. Arno.	Ein Lohndiener	Herr Bongard.	
Chinesin	Frl. Dschinger.	Ein Commissionär	Herr Langhammer.	
Bébé	Frl. Finke.	Ein Briefträger	Herr Strubel.	

Verschiedene mechanische Figuren.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. |

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

Krank: Frau Seubert.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe	Mt. 3.— per Platz
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.— " "	2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Sperreiß im I. Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Sperreiß im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Sichplatz im Parquet	" 2.50 " "
		Parterre	" 1.50 " "
		Gallerieloge	" .80 " "
		Gallerie	" .40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorbemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Stralsburg 1 Uhr 00
(Schnellzug.)	(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwegingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Donnerstag, den 25. März 1897. 71. Vorstellung im Abonnement B.

König Heinrich der Sechste.

(Erster Theil.)

Historie in 5 Akten von Shakespeare, bearbeitet von Dingelstedt.

Anfang 7 Uhr.